magazin



Energie. Wärme. Wohlbehagen.





2 Unser Service: Sichere Beratung per Telefon, Videochat & Co.

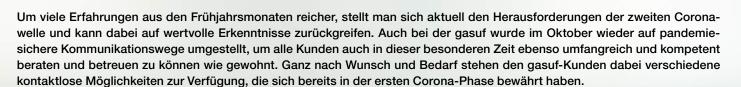


6 Unsere Energie: 10 Jahre Biomethan aus Unsleben



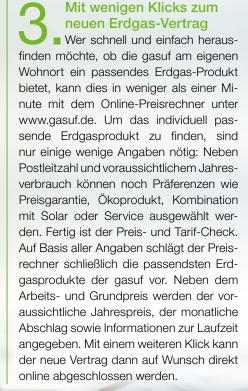
8 Unsere Kunden: Firma Trips aus Grafenrheinfeld Die kontaktlosen Service- und Beratungsangebote der gasuf





Beratung per Video-Chat Ob Interesse an einem Erdgas-■ hausanschluss, Planungen für eine Heizungsmodernisierung oder Fragen zum Thema Dämmung – unsere Kundenberater, die normalerweise vor Ort Rede und Antwort stehen, kommen jetzt einfach virtuell ins heimische Wohnzimmer. Kunden werden dafür nach vorheriger Anfrage per Mail oder Telefon zu einem persönlichen Video-Chat eingeladen. Um teilzunehmen, genügt ein Klick auf den zugesandten Link - das verwendete Chat-Programm "Zoom" muss nicht extra heruntergeladen werden. Und auch eine Registrierung seitens des Kunden ist nicht nötig. Während des Videochats ist parallel auch ein schriftlicher Chataustausch möglich, bei dem sogar Dateien wie Fotos oder Angebote übermittelt werden können.

Online-Services auch ohne Registrierung ■ Kundendaten ändern, Zählerstand übermitteln oder eine Einzugsermächtigung erteilen - zahlreiche gasuf-Kunden nutzen bereits für diese und andere Angelegenheiten die Online-Services unter www.gasuf.de. Neben verschiedenen Online-Formularen bietet der Dialogbereich auch die Möglichkeit, sich online beraten zu lassen oder einen Rückruf durch einen Experten der gasuf in Auftrag zu geben. Und wer den virtuellen Kundenservice der gasuf erst einmal unverbindlich kennenlernen möchte, kann sich zunächst ohne Registrierung ganz einfach als Gast einloggen.









Stressfreier Wohnungswechsel

Der gasuf Umzugsservice

Wer im neuen Jahr einen Tapetenwechsel plant und entspannt in den neuen vier Wänden ankommen möchte, kann jederzeit auf die Unterstützung der gasuf setzen. Beim Umzugsservice der Gasversorgung Unterfranken GmbH wurde an alles Wichtige gedacht. Unter www.gasuf.de/umzug gibt es beispielsweise eine Umzugscheckliste mit allen relevanten Schritten zum Download, die Punkt für Punkt abgehakt werden kann.

Für einen noch stressfreieren Neustart können Kunden, soweit dies möglich ist, die gasuf auch als Erdgaslieferant behalten und die neue Adresse sowie alle relevanten Daten ganz einfach online übermitteln. Sogar ein Sonderrabatt für Sixt-Umzugsfahrzeuge gehört zum gasuf-Umzugsservice. Je nach Modell und Mietzeit beträgt die Ersparnis zwischen 30 und 70 Prozent.

Übrigens: Darf die gasuf mit umziehen, gibt es als Dankeschön – gemeinsam mit der Auftragsbestätigung zur Erdgasbelieferung – einen Baumarkt-Gutschein im Wert von 20 Euro.



Zuschuss für modernes Heizen sichern

Online-Fördermittelrechner unter www.gasuf.de

Um Klimaschutz für Verbraucher attraktiv und machbar zu gestalten, ist das Angebot an Förderungen und Zuschüssen im Bereich Wärmeversorgung für Neubauten oder Sanierungen schon jetzt sehr vielfältig und wird immer größer. Die idealen Förderangebote für den individuellen Bedarf zu finden, ist da nicht immer leicht. Optimale Hilfe leistet in diesem Fall der Online-Fördermittelrechner auf der Website der Gasversorgung Unterfranken. Bauherren, die ein nagelneues Eigenheim planen oder einen Bestandsbau energetisch sanieren möchten, erhalten hier mit nur wenigen Klicks einen Überblick über sämtliche aktuelle Förderangebote, die für ihr jeweiliges Projekt sinnvoll sind.

Dazu muss zunächst eine kleine Checkliste zum betreffenden Wohnobjekt ausgefüllt werden, in dem es beispielsweise um das Baujahr der Immobilie, den Gebäudetyp und die Gebäudenutzung geht. Im zweiten Schritt gilt es dann, die geplanten Maßnahmen aus einer vorgegebenen Liste auszuwählen.

Hat der Fördermittelrechner alle notwendigen Angaben bekommen, erhält der Nutzer am Ende eine Übersicht über alle verfügbaren und geeigneten Förderprogramme. Diese können noch dazu alle einzeln heruntergeladen und ausgedruckt werden.



Übrigens: Ist eine Heizungsmodernisierung geplant, wird es dank des Förderantragsservice der gasuf noch einfacher und bequemer. In diesem Fall übernehmen Experten die komplette Bearbeitung von Förderanträgen der KfW und der BAFA.

Weitere Infos unter gasuf.de/ service/infos-downloads/ foerderprogramm-info/.

/ Editorial





Liebe Leserinnen und Leser,

das fast vergangene Jahr hat uns mehr oder weniger von einem Tag auf den anderen vor enorme Herausforderungen gestellt. In sämtlichen Bereichen unseres alltäglichen Lebens mussten wir plötzlich umdenken und uns auf eine neue Realität einstellen, die uns vermutlich noch eine ganze Zeit lang begleiten wird. Auch der Alltag im gasuf-Team wurde spätestens ab dem Frühjahr dieses Jahres auf den Kopf gestellt, aber gemeinsam und auch dank Ihrer Unterstützung haben wir die zurückliegenden Monate gut und gesund gemeistert. Wie Sie auf der gegenüberliegenden Seite lesen können, sind wir aufgrund von Corona auch neue digitale Wege gegangen, um Sie weiterhin wie gewohnt bei all Ihren Anliegen direkt und kompetent beraten zu können. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unsere verschiedenen kontaktlosen Kommunikationsmöglichkeiten ausgiebig nutzen.

Eine ebenfalls sehr große Herausforderung, die uns alle betrifft, ist angesichts der aktuellen Pandemielage fast ein wenig in Vergessenheit geraten: das Thema Klimawandel und die daher angestrebte Energiewende. In dieser Sache eine aktive Rolle zu spielen, ist seit vielen Jahren eines unserer vorrangigen Ziele, wie auch die Beiträge im aktuellen gasuf-Magazin zeigen. Umso mehr freut es uns, dass uns ein Forschungspapier des Fachverbandes der Gas- und Wasserwirtschaft (DVGW) darin bestärkt, dass Gas ohne Zweifel eine entscheidende Brückentechnologie für den Erfolg der Energiewende darstellt – vor allem wenn es darum geht, erneuerbare Energien effizient in unser Energiesystem zu integrieren.

Schließlich soll der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung Deutschlands schrittweise bis auf 80 Prozent im Jahr 2050 wachsen. Um die schwankende Stromerzeugung aus Wind und Sonne ausgleichen zu können, sind jedoch zusätzliche Speicherkapazitäten und eine intelligente Gesamtkonzeption nötig. Schon heute sind Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerke wegen ihrer hohen Wirkungsgrade und ihrer Flexibilität eine ideale Ergänzungstechnologie. Und bei der Wärmeversorgung ermöglicht die gute Kombinierbarkeit von Erdgas-Brennwerttechnik mit erneuerbaren Energien wie z. B. Solarthermie-Systemen, erhebliche Mengen klimaschädlicher CO₀-Emissionen einzusparen.

Ein noch viel größeres Potenzial schlummert jedoch in der überaus leistungsfähigen und sicheren Infrastruktur des Gasnetzes in Deutschland. Und zwar durch die Möglichkeit, das gesamte Versorgungsnetz als riesigen Speicher für überschüssigen Ökostrom zu nutzen. Ein denkbares Szenario wäre: Zu viel produzierte Wind- oder Sonnenenergie würde für den Vorgang der sogenannten Elektrolyse genutzt, um aus Wasser Wasserstoff und Sauerstoff herzustellen. Der gewonnene Wasserstoff wird direkt ins Gasnetz eingespeist oder in einem zweiten Schritt zu Methan bzw. synthetischem Erdgas umgewandelt. Durch diese Transformation von grünem Strom in einen stofflichen Energieträger, auch Power-to-Gas genannt, würde also keine wertvolle regenerative Energie mehr ungenutzt bleiben und gleichzeitig würden die Stromnetze entlastet.

Welche große Rolle übrigens Biomethan, also aufbereitetes Biogas aus nachwachsenden Rohstoffen, schon seit Jahren im gasuf-Portfolio spielt, erfahren Sie auf den Seiten 6 und 7.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Thomas Merker
Geschäftsführer Gasversorgung Unterfranken



Schriftzug unterhalb des Weinfestplatzes "Erlenbach 50". Die Buchstaben wurden anlässlich des 50-jährigen Stadtrechts von Schülerinnen und Schülern aus Erlenbach als Kunstprojekt gestaltet.

Erlenbach a. Main mit seinen Stadtteilen Mechenhard und Streit ist eine moderne und lebendige Stadt mit hoher Lebensqualität. Als größte Stadt des Landkreises Miltenberg ist sie regionales Zentrum in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Kultur. In Erlenbach sollen sich alle Generationen wohlfühlen, ein besonderer Fokus liegt jedoch auf jungen Familien. Um neue Ideen zu entwickeln sowie die vorhandenen Angebote besser zu vernetzen, wurde unter anderem ein Familienbeirat ins Leben gerufen, der regelmäßig tagt. Uns so lassen Ferienspiele, die Stadtbibliothek, ein Jugendzentrum, das Bergschwimmbad und vieles mehr bei Erlenbachs Kindern und Jugendlichen keine Langeweile aufkommen. Auch im Bereich Bildung steht Erlenbach gut da: das Angebot beginnt bereits mit Kindergärten inklusive Kinderkrippen und Kinderbetreuung und wird fortgesetzt mit Grund- und Mittelschule, Gymnasium und Musikschule. Darüber hinaus ist die Stadt Träger der Volkshochschule Erlenbach, die sich als Bildungseinrichtung für die Bewohner des nördlichen Landkreis Miltenberg versteht und bereits seit 1958 besteht. Jährlich nutzen bis zu 6.000 Personen das umfassende Bildungsangebot der Volkshochschule.



Kultur. Wein und mehr

In Erlenbach kann man sich einfach nur wohlfühlen. Dazu trägt auch das große kulturelle Angebot bei. Eine Bühne für Theater, Musicals und Konzerte von internationaler Bedeutung bietet die 1964 erbaute und 2001 komplett renovierte Frankenhalle. Auch eine Vielzahl von engagierten Vereinen trägt zum kulturellen Leben bei. Für ein gutes Stück Lebensqualität sorgt aber auch der Weinbau in und um Erlenbach. An den südwestlich ausgerichteten Steillagen wird seit Jahrhunderten Wein angebaut, wodurch die Winzer eine einzigartige Kulturlandschaft geschaffen haben. Die ideale Kombination aus mediterranem Mikroklima und Buntsandstein lässt sowohl vollmundige Rotweine als auch hervorragende Weißweine reifen. Probieren kann man die edlen Tropfen unter anderem in den vielen gemütlichen Heckenwirtschaften.

Wirtschaft und Handel im Wandel der Zeit

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts war Erlenbach fast ausschließlich von Land- und Forstwirtschaft und vom Weinbau bestimmt. Das Handwerk oder gar Industrie spielten kaum eine bzw. keine Rolle. Mit dem beginnenden 20. Jahrhundert siedelte sich die Textilindustrie in der Region an. Sogenannte Heimschneider nähten nun in Erlenbach für Aschaffenburger Betriebe. 1914/19 übersiedelte die Schiffswerft ans Erlenbacher Mainufer. 1924 starteten die Glanzstoff-Werke ihre Produktion. Sehr schnell veränderte dies die Strukturen der Region. Arbeitskräfte waren nötig. Wohnraum wurde zur Mangelware. Waren es 1921 nur ganze 860 Einwohner, lebten 1939 schon 1.522 Personen in Erlenbach. In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg profitierten die Stadt und die Region nochmals von einer großen Aufbruchstimmung und reger Bautätigkeit. Auch heute noch ist Erlenbach vom Weinbau geprägt, aber auch Handel und Gewerbe florieren, ebenso ist seit langem Großindustrie angesiedelt. Mit einer weitsichtigen Politik sowie attraktiven städteplanerischen Maßnahmen

Der Pavillon von ..terroir f" mit einem einzigartigen Ausblick auf Erlenbach, die Weinberge und den



terroir f Churfranken eine besondere Aussicht

Erlenbach a. Main erwartet seine Besucher mit vielen attraktiven Freizeitangeboten. Das Projekt "terroir f - magischer Ort des Frankenweins" sticht jedoch heraus, und das liegt nicht nur an seiner geografischen Position. In den atemberaubenden Terrassenweinbergen von Erlenbach a. Main und der Nachbarstadt Klingenberg a. Main, direkt am Rotweinwanderweg, befinden sich, nur wenige Schritte auseinander, zwei moderne Pavillons mit Aussichtsplattform. Beide stehen für das Thema "Steillage, Buntsandstein und Sonne - des Winzers Gold".

Die denkmalgeschützten Weinbergterrassen, die sich unter den Aussichtspunkten ausbreiten. stammen aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Rund 28 Hektar sind bestockt, die Mauern erreichen eine Länge von rund 220 Kilometern. Die Besucher können an diesem Ort nicht nur den Ausblick genießen, sondern erhalten auch einen Einblick in die harte und aufwändige Bewirtschaftung der Terrassenweinberge.

möchte die Stadt auch weiterhin gute Voraussetzungen für Unternehmen schaffen und den "Marktplatz" Erlenbach noch attraktiver gestalten. Ein derzeitiger Schwerpunkt in der Verwaltungsarbeit ist deshalb die Umgestaltung des Stadtzentrums. Unterstützt wird die Stadt dabei unter anderem vom örtlichen Verein für Handel und Gewerbe.





Main gelegen und von Weinbergen umgeben, bietet Erlenbach jede Menge Ausflugsmöglichkeiten in



Erlenbach feiert Geburtstag

Das Jahr 2020 sollte für Erlenbach a. Main eigentlich ganz im Zeichen des 50-jährigen Stadtjubiläums stehen. Denn 1970 erhielt der aufstrebende Ort das Stadtrecht. Jedoch musste aufgrund der Corona-Pandemie ein Großteil der geplanten Veranstaltungen abgesagt werden. Nur die große Happy-Birthday-Party vor dem Rathaus im Februar dieses Jahres fand noch statt. Eine besondere Kunstaktion anlässlich des Jubiläums konnte aber trotzdem durchgeführt werden. Ausgearbeitet wurde sie von Schülern der Dr.-Vits-Schule, der Barbarossa-Mittelschule, des Hermann-Staudinger-Gymnasiums und des Kreativen Mädchentreffs. Und so waren seit Anfang des Jahres an markanten Stellen im Stadtgebiet große bunt gestaltete Buchstaben und Ziffern zu entdecken. Monatlich wird ein Buchstabe oder eine Ziffer von seinem Standort entfernt und unterhalb des Weinfestplatzes der Stadt positioniert, bis der Schriftzug "Erlenbach 50" vollständig ist.



Auch die gasuf gratuliert Erlenbach a. Main ganz herzlich zum 50-jährigasuf außerdem eine Außenstelle in Erlenbach.



10 Jahre Biomethan aus Unsleben

gasuf ist seit 2010 an der Biomethan Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG beteiligt

Der Klimawandel und die kontinuierlich steigende Nachfrage nach erneuerbaren Energien sind keineswegs neue Themen. Dies zeigt auch das zehnjährige Jubiläum der Biomethan Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG, an der die gasuf seit ihrer Gründung 2010 mit knapp 25 Prozent beteiligt ist. Als Projekt des neu gegründeten Unternehmens ging damals im unterfränkischen Unsleben eine Biogas-Aufbereitungsanlage in Betrieb, die bislang rund 280.000.000 kWh klimaneutrales Biomethan produziert hat, wodurch rund 60.000 Tonnen CO₂ eingespart werden konnten.

Biogas gilt schon lange als Multitalent unter den erneuerbaren Energien: Aus Biogas lässt sich sowohl Strom und Wärme als auch Kraftstoff gewinnen – sein größter Vorteil ist zudem seine gute Speicherfähigkeit. Kommt es in der Stromerzeugung zum Einsatz, lässt sich die Produktion des jeweiligen Energiebedarfs mit Biogas dadurch passgenau steuern.

In der Regel wird unaufbereitetes Biogas direkt vor Ort in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) verbrannt und der erzeugte Strom sowie die zudem erzeugte Wärme werden direkt genutzt. Besteht allerdings ein geringerer Wärmebedarf, geht Energie verloren. Anders bei Biomethan. Wird Roh-Biogas in mehreren Schritten zu Biomethan bzw. Bio-Erdgas aufbereitet und erreicht dadurch Erdgasqualität, ist es ebenso vielfältig einsetzbar wie sein fossiles Äquivalent – dabei jedoch nahezu CO_2 -neutral. Biomethan kann direkt in das Erdgasnetz eingespeist und erst am Ort seines Verbrauchs in Strom oder Wärme umgewandelt werden.



2010 wurde die Unslebener Anlage in Betrieb genommen, um vor Ort erzeugtes Roh-Biogas in Biomethan bzw. Bio-Erdgas umzuwandeln und sozusagen zu veredeln.



Einführung staatlicher CO₂-Zertifikate lässt auch Energiepreise steigen

Besitzer von Erdgasheizungen fahren trotzdem besser

Anfang Oktober wurde von Bundesrat und Bundestag ein verändertes Brennstoffemissionshandelsgesetz verabschiedet, das ab kommendem Jahr eine stufenweise Erhöhung des CO₂-Preises definiert. Eine Maßnahme, die verstärkt die Umsetzung des Klimapakets 2030 vorantreiben soll und sich unter anderem in den Preisen für Benzin und Diesel, Heizöl und Erdgas niederschlagen wird. Wer mit Erdgas heizt, dem emissionsärmsten fossilen Brennstoff, muss dennoch nur mit einem verhältnismäßig geringen Anstieg der Heizkosten rechnen.



"Mit der Einführung des ${\rm CO_2}$ -Preises sind wir verpflichtet, die festgelegten staatlichen Vorgaben zu erfüllen", erklärt gasuf-Geschäftsführer Thomas Merker. 2021 startet der fixe ${\rm CO_2}$ -Preis bei 25 Euro pro Tonne und wird bis 2025 schrittweise auf 55 Euro ansteigen.

Praktisch umgesetzt werden die gesetzlichen Vorgaben, indem Unternehmen, die Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas in Verkehr bringen, sogenannte Emissionszertifikate kaufen müssen, bei denen in den kommenden Jahren die jeweils erreichte Preisstufe angesetzt wird. Auch wenn die notwendige Umlage ebenfalls Besitzer von Erdgasheizungen betrifft, sind diese im Vergleich trotzdem klar im Vorteil, betont Thomas Merker.

Geringster Aufschlag bei Erdgas

Wird im nächsten Jahr ein Preis von 25 Euro pro Tonne CO_2 angesetzt, bedeutet das konkret, dass sich der Liter Benzin um 7 Cent verteuert und der Liter Diesel um rund 8 Cent. Heizöl wird pro Liter ebenfalls um circa 8 Cent teurer, Erdgas dagegen nur um 0,6 Cent pro Kilowattstunde. Umgerechnet auf den Energiegehalt eines Liters Heizöl wären das rund 6 Cent.

Kein CO₂-Preis für Biomethan

Ziel des neuen Brennstoffemissionshandelsgesetzes ist es, fossile Brenn- und Kraftstoffe weniger attraktiv zu machen und zum Umstieg auf klimafreundlichere Alternativen anzuregen. Aufgrund seiner Einstufung als regenerativer Brennstoff ist Biomethan daher von den beschlossenen Aufschlägen nicht betroffen.

Einnahmen kommen Verbrauchern zugute

Was mit dem Erlös der neu eingeführten $\mathrm{CO_2}$ -Zertifikate passiert, steht ebenfalls bereits fest. Er soll zum einen der Finanzierung der im Klimaschutzprogramm festgelegten Fördermaßnahmen dienen, aber auch genutzt werden, um Bürger und Unternehmen in anderen Bereichen zu entlasten. Durch eine Absenkung der EEG-Umlage sollen beispielsweise Stromkosten reduziert werden. Gleichzeitig ist eine Erhöhung der Entfernungspauschale für Fernpendler sowie des Wohngeldes geplant.

Vom Schaltanlagenbauer zum Systemhaus

Die TRIPS Group aus Grafenrheinfeld im Porträt

Mit Niederlassungen an vier Standorten in Deutschland und Polen bearbeitet die TRIPS Group Projekte von Kunden rund um den Globus. Um dem hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden, kooperiert TRIPS seit Jahren mit ausgewählten Technologiepartnern, etwa seit mehr als 20 Jahren mit der Siemens AG. Dabei setzt das Unternehmen auf den Leitsatz "Wir entwickeln das Morgen".

Gegründet 1980 als Elektro-Schaltbau und Vertriebs GmbH Trips von den Eheleuten Waltraud und Karlheinz Trips, hat sich das Unternehmen anfangs auf den Vertrieb elektrischer und elektrotechnischer Steuerungen sowie die Übernahme von Industrievertretungen spezialisiert. Mit der Übernahme des Unternehmens durch die Geschwister Caroline und Christian Trips wurde das Geschäftsfeld durch komplette Automatisierungslösungen erweitert, womit der Grundstein für die aktuelle Wandlung des Unternehmens zum Systemhaus gelegt wurde.

Dienstleister für Unternehmen aller Industriezweige

Heute bietet die TRIPS Group als Systemhaus für Automation, Prozessleitsysteme und IoT neben Schaltanlagen auch Hardware, Software und komplette Digitalisierungslösungen für zahlreiche Unternehmen unterschiedlichster Größe – vom Global Player bis zum Mittelständler – und Industrien an. Zu den bedeutendsten Projekten des Unternehmens zählen zum Beispiel die Effizienzsteigerung in Europas größtem Kalkwerk, unter anderem durch die Modernisierung von Filteranlagen und Ofenlinien, die Installation von Leit- und Schutztechnik für Offshore-Stromanlagen, der Bau und die Konstruktion von Steuerungen für LNG-Kraftwerke sowie die Programmierung von Transportleitsystemen in chemischen Produktionszentren.



Qualität und Innovationsstreben seit mehr als 40 Jahren

Um den komplexen Anforderungen auch weiterhin gerecht zu werden, war TRIPS einer der Initiatoren des Dualen Studiums an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt und fördert intern auch weiterhin Meister- und Technikerlehrgänge. So stellt das Unternehmen sicher, dass seine Mitarbeiter den Kunden mit fundiertem Know-how zur Seite stehen.

Zusätzlich versteht sich das Unternehmen als Motor der Digitalisierung und treibt diese auf Basis moderner Plattformtechnologien voran. Aktuell erstellt TRIPS Laserscanning 3-D Modelle, um etwa den gesamten Engineering Prozess zu vereinfachen und transparenter zu machen, damit den Kunden wichtige Daten digital über alle Systeme hinweg bereitgestellt werden können.



Seit mehr als 40 Jahren setzt TRIPS auf individuelle Konzepte auf höchstem technologischen Niveau.





NEU IM GASUF-TEAM



Johannes Mündlein

Wohnort: Sommerhausen

Seit wann bei der gasuf: August 2020 Position bei der gasuf: Elektroniker Bisherige berufliche Stationen:

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Hobbys: Motorrad fahren, Gitarre spielen



Alexander Vasyutin

Wohnort: Würzburg

Seit wann bei der gasuf: September 2020

Position bei der gasuf:

Lieferantenwechsel / Marktkommunikation

Bisherige berufliche Stationen:

Nexus Energie GmbH

Hobbys: Mein Verein:

Fürstliches Trompetercorps Rheda e. V.





Klaus Nüssel

Wohnort: Bibergau

Seit wann bei der gasuf: Juni 2020 Position bei der gasuf: Kundenberater

Bisherige berufliche Stationen:

HLK-Techniker, Meister und Energieberater



unter-

franken

Eileen Rahner

Seit wann bei der gasuf: September 2020

Position bei der gasuf:

Auszubildende zur Industriekauffrau

Hobbys: Handball, Tanzen



Wir sind immer für Sie da:

>> Telefon:

0931 2794-3

>> E-Mail:

info@gasuf.de vertrieb@gasuf.de energieberatung@gasuf.de

» Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr Fr. 8.00-12.30 Uhr

/ Wer wir sind

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg und rund 50 Mitarbeitern heute Erdgas in 73 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge, Schweinfurt und Darmstadt-Dieburg.

Rund 37.500 Kunden sind an ein Leitungsnetz von fast 1.700 km angeschlossen. Die Erdgaskunden der gasuf werden jährlich mit rund 1,05 Milliarden kWh Gas versorgt. Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert die gasuf auch Wärme-Anlagen und betreibt zwei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.

Aktuelle Regelungen für Eigenheimbesitzer

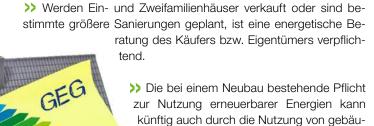
Die wichtigsten Punkte des neuen Gebäudeenergiegesetzes

Die Energieversorgung und -bilanz von Gebäuden wurde bislang durch insgesamt drei Gesetzestexte geregelt: das Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG). Seit dem 1. November müssen Immobilienbesitzer nun nur noch eine offizielle Grundlage beachten: das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), das gleichzeitig ein paar wichtige Neuerungen mit sich bringt.

Wie auch das bisherige Energieeinsparrecht für Gebäude, definiert das neue GEG Anforderungen an die energetische Qualität von Immobilien, die Erstellung und die Verwendung von Energieausweisen sowie an den

Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden, egal ob Neubauten oder Bestandsgebäude.

Wichtig: Das aktuelle energetische Anforderungsniveau für Neubauten und Sanierungen wurde nicht verschärft, um weitere Steigerungen von Bau- und Wohnkosten zu vermeiden. Ziel des neuen GEG war es vielmehr, europäische Vorgaben zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden vollständig umzusetzen.



- >> Die bei einem Neubau bestehende Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energien kann künftig auch durch die Nutzung von gebäudenah erzeugtem Strom aus erneuerbaren Energien oder gasförmiger Biomasse erfüllt werden.
- >> Die Einschränkung des Einbaus neuer Ölheizungen ab dem Jahr 2026 nach den Maßgaben in den Eckpunkten für das Klimaschutzprogramm 2030 gilt ab 2026 gleichermaßen

für den Einbau von neuen Kohleheizungen.

Hier die wesentlichen Neuerungen:

>> CO_a-Emissionen eines Gebäudes, die sich aus dem Primärenergiebedarf oder Primärenergieverbrauch ergeben, müssen künftig ebenfalls in Energieausweisen angegeben werden. Damit enthält ein Energieausweis zusätzliche Informationen, die die Klimawirkung berücksichtigen.

>> Die bei der Berechnung des zulässigen Jahres-Primärenergiebedarfs zu verwendenden Primärenergiefaktoren werden nun direkt im GEG geregelt. Dies erhöht die Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Primärenergiefaktoren für Bauherren und Eigentümer.



zum Energieausweis

ten Fällen ein Verbrauchsausweis, den die gasuf für nur fach unter www.gasuf.de in der Rubrik "Service-Center"/ "Infos & Downloads" den Fragebogen herunterladen und ausgefüllt an die gasuf senden.

Die Energieberater berechnen dann anhand der Daten den

Neue Anforderungen an den Energieausweis

Ab November sind Bildaufnahmen Pflicht

Mit dem Start des neuen Gebäudeenergiegesetzes (GEG) zum 1. November 2020 ändern sich auch einige Anforderungen in puncto Energieausweis. Neben den bisherigen Angaben zum Gebäude und zur Heizanlage sind nun zusätzlich Bildnachweise vorgeschrieben.

Nach wie vor müssen Eigentümer von Wohngebäuden bei Vermietung oder Verkauf einer Immobilie deren Energieverbrauch in einem Energieausweis nachweisen. Dazu gibt der Energieausweis Auskunft über den Energiekennwert eines Gebäudes in kWh/m²a und ordnet es in eine Energieeffizienzklasse von A+ bis H ein.

Seit 1. November müssen dem Aussteller eines Energieausweises nun darüber hinaus geeignete Bildaufnahmen für die Bewertung des Gebäudes zur Verfügung gestellt werden, wenn er das Gebäude nicht selbst besichtigt hat – konkret sind hier Fotos der Außenansicht sowie der Anlagentechnik gefordert. Sind keine Bildaufnahmen vorhanden, darf laut Gesetzgeber künftig kein Energieausweis mehr erstellt werden, da auch Baubehörden im Falle von Kontrollen diese Bildaufnahmen anfordern.

gasuf Weihnachtsgewinnspiel

Alle Jahre wieder gibt es bei unserem Weihnachts-Gewinnspiel tolle Preise zu gewinnen.

Wenn Sie auch Ihr Glück versuchen möchten, müssen Sie nur unseren Lösungssatz erraten und dann ganz fest die Daumen drücken.

Und so geht's:

Auf den Seiten 2 bis 9 haben wir Christbaumkugeln mit einzelnen Wörtern versteckt. Seite für Seite ergibt sich daraus unser Lösungssatz. Diesen einfach in die Teilnahmekarte eintragen und die Karte vollständig ausgefüllt bis 31.01.2021 an die gasuf schicken:

Gasversorgung Unterfranken GmbH Nürnberger Str. 125 97076 Würzburg

Alternativ können Sie die Teilnahmekarte auch per Fax an die 0931 2794-566 senden. Und das können Sie gewinnen:

10 Powerbanks fürs Smartphone

10 gasuf-Gaststättengutscheine à 25 Euro

Wir wünschen Ihnen viel Glück!



Die Frau hinter den Kulissen

Christine Kempf, Assistentin der Geschäftsführung, im Porträt

Die Assistenz ist das Herzstück jeder Führungsetage und sorgt für einen reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen. Bei der gasuf hat Christine Kempf vor eineinhalb Jahren die Position als gute Seele der Geschäftsführung übernommen und kann dabei täglich ihre vielfältigen Berufserfahrungen einbringen.

Was waren vor der gasuf Ihre beruflichen Stationen?

Christine Kempf: Vor der gasuf habe ich in den unterschiedlichsten Branchen Erfahrungen gesammelt. Gestartet habe ich mit einer Ausbildung zur Hotelfachfrau in Marktheidenfeld. Danach habe ich als Omnibusfahrerin im Nah- und Fernverkehr in meinem Heimatort Hettstadt gearbeitet. Im Anschluss daran habe ich mich für eine zweite Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau in Würzburg entschieden. Bevor ich dann letztes Jahr meine Stelle bei der gasuf angetreten habe, war ich Praxismanagerin einer HNO-Praxis in Würzburg und habe das Zentralsekretariat der Handwerkskammer für Unterfranken geleitet.

Welche Herausforderungen schätzen Sie in Ihrer Position als Assistenz der Geschäftsführung bei der gasuf besonders?

Christine Kempf: Ganz klar die Abwechslung. Sowohl die Energiebranche an sich



als auch meine Position im Speziellen bringen sehr viele spannende Aspekte mit sich. Man muss sich eigentlich täglich auf neue Herausforderungen einstellen und

dafür jede Menge Flexibilität mitbringen. Es wird also nie langweilig.

Gibt es etwas, das Sie bei der gasuf als Unternehmen besonders schätzen?

Christine Kempf: Die Menschlichkeit im Allgemeinen. Wir gehen alle - völlig unabhängig von Hierarchien oder Positionen - immer hundertprozentig freundlich, hilfsbereit und respektvoll miteinander um. Das schafft ein tolles Arbeitsklima. Noch dazu schätze ich meinen stets gutgelaunten Chef.

Wie entspannen Sie außerhalb des Büros? Haben Sie ein besonderes Hobby?

Christine Kempf: Nichts Außergewöhnliches. Ich reise gerne, vor allem nach Frankreich, und bin ein großer Tauchfan. Da man jedoch momentan nicht so in die Ferne schweifen kann, genieße ich auch gern die wunderschöne unterfränkische Landschaft beim Mountainbiken oder entspanne ganz einfach bei einem guten Buch.

Impressum: Herausgeber: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Nürnberger Straße 125, 97076 Würzburg | Redaktion: Thomas Merker (v.i.S.d.P.) | Redaktionelle Betreuung: Fröhlich PR GmbH, Bayreuth | Gestaltung, Layout und Satz: Häusler & Bolay Marketing GmbH, Bayreuth I Druck: Schleunungdruck GmbH, Eltertstraße 27, 97828 Marktheidenfeld I Verteilung: Prima Sonntag Würzburg Anzeigenblatt GmbH, Schweinfurter Straße 4, 97080 Würzburg; Funkhaus Aschaffenburg GmbH & Co. Studiobetriebs KG, Am Funkhaus 1, 63743 Aschaffenburg | Fotos: gasuf, Stadt Erlenbach am Main, Trips GmbH, stock.adobe.com | Nächste Ausgabe: Frühjahr 2021 | Irrtum oder Druckfehler vorbehalten.



Adresse:

Name. Vorname

Straße, Hausnummer

Das Porto bezahlt die gasuf für Sie

PLZ. Wohnort







Teilnahmebedingungen:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gasversorgung Unterfranken GmbH sowie deren Angehörige können leider an diesem Gewinnspiel nicht teilnehmen. Die Gewinner werden postalisch benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Teilnahmebedingungen im Übrigen finden Sie unter gasuf.de/service/infos-downloads/kundenzeitungen

Deutsche Post 💭 **ANTWORT**

Gasversorgung Unterfranken GmbH Nürnberger Straße 125 97076 Würzburg

